



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Der Ornamentenschatz

ein Musterbuch stilvoller Ornamente aus allen Kunstepochen

Dolmetsch, Heinrich

Stuttgart, [ca. 1887]

Taf. 58. Renaissance, Italienische und französische. Edelmetalle mit Email.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-66162](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-66162)

ITALIEN. UND FRANZÖS. RENAISSANCE.

EDELMETALLE MIT EMAIL.

Bei den Edelmetallarbeiten handelt es sich teils um solche Gegenstände, welche aus edlen Metallen hergestellt, durch kostbare Steine, Perlen, Email noch in besonderer Weise verziert wurden (z. B. Schmuckgegenstände), teils um solche, bei welchen irgend ein seltenes Mineral, wie Lapislazuli, Onyx u. dergl., oder eine schöne Glasform durch Anbringung von Henkel, Fufs, Deckel u. s. w. zum Prachtgefäfs oder Prachtgeräte gebildet wurde. Für beide Arten war um die Mitte des 16. Jahrhunderts der tonangebende Meister Benvenuto Cellini.

Die Farben sind in ihren Zusammenstellungen harmonisch gewählt. Eine Fülle edler Linien und schöner Formen darzustellen, dazu boten besonders die Henkel und Deckel der edlen Gefäfs reiche Gelegenheit. Pflanzen, Tiere, Menschen, oft in den wunderbarsten Zusammensetzungen, überwiegen in ihrer Anwendung weit gegenüber dem rein geometrischen Ornament.

Die französische Renaissance schliesft sich im grofsen und ganzen, wenigstens im 16. Jahrhundert, bei solchen Edelmetallarbeiten dem italienischen Stil an, vorzüglich auch deswegen, weil gerade italienische Künstler es waren, die in Frankreich den neuen Stil zur Geltung brachten. Letzteres ging natürlich im Geburtslande der Gotik langsam von statten und daher kommt es auch, dafs man vielfach Anklänge an den gotischen Stil findet, oder dafs da, wo man sich von demselben losgerissen, eine ziemliche Willkür anzutreffen ist.

- | | | | |
|------|-----------|--|--------------------|
| Fig. | 1. | Bekrönung eines Altärchens in der Apollo-Galerie des Louvre zu Paris (ital. Arbeit). | |
| " | 2. | Von einer Vase aus Lapislazuli in der Galerie der Uffizien zu Florenz. | (dto.) |
| " | 3. | Deckel einer Kristallschale in emailliertem Gold daselbst. | (dto.) |
| " | 4 u. 5. | Gehänge von Benvenuto Cellini. | (dto.) |
| " | 6—8. | Gehänge von unbekanntem Meister. | (Französ. Arbeit.) |
| " | 9 u. 10. | Henkel an Gefäfsen in der Apollo-Galerie des Louvre zu Paris. | (dto.) |
| " | 11 u. 12. | Masken an einem Schilde daselbst. | (dto.) |
| " | 13 u. 14. | Fufs und Oberteil eines Wasserkrugs daselbst. | (dto.) |
| " | 15—19. | Bordüren an Gefäfsen in derselben Sammlung. | (dto.) |

Fig. 2 u. 3. Nach Aufnahmen des Reg.-Baumeisters Borkhardt in Stuttgart.

" 10, 13, 14 u. 19. Nach Aufnahmen des Fabrikanten C. Baur in Biberach.

Das Uebrige entnommen aus:

Daloz, le trésor artistique de la France.

Daly, revue général de l'architecture et des travaux publics.

Labarte, histoire des arts industriels au moyen âge et à l'époque de la renaissance.





H. Dolmetsch. 15.

16.

17.

18.

19.

EDELMETALLARBEITEN MIT EMAIL.

ORNAMENTENSCHATZ.

VERL. v. JUL. HOFFMANN, STUTT GART.

